



CANISIUS  
KOLLEG

ONLINE-INFO\_37

Berlin, 18.06.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte, liebe Eltern, Ehemalige und Freunde des Canisius-Kollegs,

die Monate seit März 2020 sind nicht spurlos an uns vorüber gegangen. Diese Monate waren für viele von uns eine Belastung. Manche konnten sich damit besser arrangieren, andere waren sehr gefordert und einige sind in auch ökonomische Schieflagen geraten. Die Kleinen wie die Großen mussten viel ertragen, viel aushalten. Und sie haben sehr viel geleistet.

In den vergangenen Jahren haben wir für den Unterricht am Kolleg in die Entwicklung der digitalen Technik und der Internetanbindung investiert. Zusammen mit den „Schwester-Kollegien“ und den weiteren Schulen im Netzwerk der Ignatianischen Pädagogik wurde die Entwicklung von pädagogischen Konzepten für das „digitale Lernen“ weitergeführt. Dies alles musste im vergangenen Jahr zur Anwendung kommen und auf den Unterricht aus der Distanz angepasst werden. Dank dessen waren die Erfahrungen mit dem Distanzunterricht im zweiten Lockdown schon deutlich besser. Im November wurde das Projektteam Digitalisierung mit einem nicht unerheblichen Investitionsvolumen ins Leben gerufen. Die Lehrerinnen und Lehrer konnten aufgrund unserer Wohltäter durch die Stiftung mit iPads ausgestattet werden. Aufgrund weiterer uns sehr verbundener Wohltäter:innen konnten wir individuelle Bedarfe an digitaler Ausstattung problemlos positiv beantworten.

Nicht alles war optimal – gewiss. Aber es scheint uns, dass es gelungen ist, bestmöglich im persönlichen Bezug mit den Schülerinnen und Schülern zu bleiben, in besonderen Fällen besonders zu unterstützen und eine bestmögliche Vorbereitung auf das Abitur in der 11. und 12. Jahrgangsstufe zu gewährleisten.

Im Kopf dieses Briefes können Sie es unschwer erkennen „Abitur 2021“. Am 19.06.2021 können nun also die Abiturzeugnisse unter den Bedingungen der Coronaschutzverordnung überreicht werden. Ihr Abiturfest werden die Schülerinnen und Schüler in einer ganz besonderen Form begehen. Sie versammeln sich mit einigen wenigen Gästen auf dem Schulhof des Kollegs, um „Mahl zu halten“ und in dieser Form ihre Zeit am Kolleg festlich ausklingen zu lassen. Ob bewusst oder unbewusst. Diese Form des Abschiedes und des Aufbruchs ist uralte und nahezu mindestens allen Menschen jüdischer und christlicher Herkunft in den Kontexten Abschied und Aufbruch sehr vertraut. Eine gelungene und, ja, berührende Idee. Wenn wir auf die Anfänge der Pandemie im März 2020 blicken und uns nur an die „dritte Welle“ des Infektionsgeschehens erinnern – die nur kurz hinter uns liegt – hätte dies keiner von uns für möglich gehalten. Wir freuen uns, dass die Abiturientinnen und Abiturienten nun diese Möglichkeit haben – auch wenn aus Gründen der persönlichen Sorge oder aufgrund der Auflagen eine nur sehr begrenzte Zahl teilnehmen können.

Mit der Verleihung der Abiturzeugnisse eröffnen wir den „Schlussakt“ des Schuljahres 2020/2021. Am 21.06. erhalten die ersten Absolventinnen und Absolventen des Arrupe-Zweiges ihre Abschlusszeugnisse. Die Schülerinnen und Schüler mussten unter erschwerten Bedingungen - aufgrund der staatlichen Vorgaben für Schulen in der Gründungsphase - ihre diversen Prüfungen ablegen. Die Mehrheit des Abschlussjahrganges wird im kommenden Schuljahr in die Oberstufe des Arrupezweiges aufgenommen

werden können, um sich auf das Abitur vorzubereiten. Am Montag und Dienstag erhalten alle Schülerinnen und Schüler ihre Jahresabschlusszeugnisse und das Jahr wird im Klassenkontext ausklingen. Der Schuljahresabschluss und der Beginn der Ferien werden durch eine gottesdienstliche Segensfeier auf dem Schulhof eingeleitet bevor das Lehrerkollegium und alle Mitarbeitenden am Kolleg ihre Jahresabschlusskonferenz haben werden.

Zum Abschluss des Schuljahres bedanken wir uns an dieser Stelle ausdrücklich beim gesamten Lehrerkollegium, namentlich den Klassenlehrerinnen und -lehrern bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses für das tragende Engagement. Euch, liebe Schülerinnen und Schüler sei für Eure große Geduld gedankt und dafür, dass Ihr dies alles tragt und mittragt. Und Ihnen, liebe Eltern danken wir für ihre Verbundenheit, die gerade in diesen Tagen von großer Wichtigkeit ist.

In der letzten Woche der Sommerferien werden Sie an dieser Stelle wieder von uns hören. Und für die nahende Unterbrechung der Schulzeit im Sommer wünschen wir Ihnen ruhige und erholsame Tage, die hoffentlich auch ein wenig Urlaub bedeuten können!

Marco Mohr SJ  
-Kollegrektor-

Gabriele Hüdepohl  
-Schulleiterin-

---

#### **Ausblick auf die ersten Schulwochen im Schuljahr 2021/2022:**

Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 am 09. August 2021 gilt vorbehaltlich der Entwicklung des Infektionsgeschehens:

- Vollständiger Präsenzunterricht in allen Jahrgangsstufen
- Präsenzpflicht für Schülerinnen und Schüler
- Zusätzliche Unterrichtsangebote und weitere freiwillige Angebote finden wieder in Präsenz statt.
- Die Nachmittagsbetreuung findet in vollem Umfang statt.
- Die jeweils gültigen Hygienevorschriften sind einzuhalten. Der Hygieneplan wird fortgeschrieben.
- Die Testpflicht für Schülerinnen und Schüler und schulisches Personal wird bis auf Weiteres beibehalten.

Die **Einschulung der Sextaner/-innen** kann wie geplant am ersten Schultag stattfinden. Wir planen und organisieren dies in eigener Verantwortung auf der Grundlage der aktuellen SchulHyg-VO. Der erste Schultag für die Sextaner ist auch der 09.08.2021.

Für die **ersten Unterrichtswochen** nach den Sommerferien gelten besondere Infektionsschutzmaßnahmen, um ggf. in den Sommerferien aufgetretene Infektionen schnell zu erkennen und damit den Schulbetrieb von Anfang an so sicher wie möglich zu gestalten:

- Das pädagogische Personal testet sich bereits während der Präsenztage in der letzten Ferienwoche zweimal.
- Schülerinnen und Schüler testen sich in **ihrer ersten** Schulwoche dreimal, danach zweimal pro Woche. Die Möglichkeit der bekannten abweichenden Einzelfallregelungen aufgrund einer spezifischen Behinderung oder vergleichbaren Beeinträchtigung bestehen fort.
- In **den ersten zwei Schulwochen gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckungen in geschlossenen Räumen.** Ziel ist es, eventuelle Infektionsketten, die während der Sommerferien entstanden sind, zu durchbrechen. Anschließend soll, wenn es das Infektionsgeschehen zulässt, die Maskenpflicht fallen.

In einigen Fächern kann es erforderlich sein, besondere Hygienemaßnahmen noch längere Zeit zu beachten. Dazu gehören: **Musik, Sport und Darstellendes Spiel**. Es gelten dafür die in der SchulHyg-VO jeweils aktuellen Vorgaben einschließlich der Vorgaben des Musterhygieneplans.

### 1. Schulorganisatorisches zum „Kollegsbetrieb“

Im nun endenden Schuljahr standen Lehrer:innen wie Schüler:innen vor besonderen Herausforderungen und alle haben viele neue Erfahrungen gemacht und viel gelernt: Dabei geht es nicht nur und nicht immer um das, was in den Lehrplänen steht, vielfach sind es wohl eher andere Dinge, an denen wir uns erprobt haben und gewachsen sind. In den Klassenkonferenzen zur Notengebung hat das jeweilige Klassenkollegium sich über die Beobachtungen ausgetauscht, die sie bei den Schülerinnen und Schülern in der Zeit des Distanzunterrichts und auch der Rückkehr in den Präsenzunterricht gemacht haben. Den Kollegium ist sehr bewusst, dass auch das kommende Schuljahr – selbst dann, wenn es nur noch wenige Einschränkungen des Präsenzunterrichts geben sollte, ein außergewöhnliches werden wird. Außergewöhnlich, weil das, was es im letzten Jahr an positiven Entwicklungen gegeben hat, mit dem Gewohnten des Präsenzunterrichts verbunden werden muss, weil einzelne Schüler:innen bei der Rückkehr in die Schule sorgfältig begleitet werden müssen und weil fach- wie bezogen auf die Schüler:innen noch stärker als in anderen Jahren geschaut werden muss, wo wir stehen, welche fachlichen Lücken entstanden sind und wie diese geschlossen werden können und müssen.

All das steht im kommenden Schuljahr an. Vorher braucht es für alle Beteiligten eine Pause. Bitte gönnen Sie diese Ihren Kindern, Schule und Unterricht bestimmen schnell genug wieder den Alltag.

In diesem Sinn – schöne Ferien.

### 2. Aus Schulseelsorge und Beratung

In der kommenden Woche finden, wie angekündigt, die Präventionsveranstaltungen in den 5. und 6. Klassen statt. Außerdem gibt es Mini-Besinnungstage in den 10. Klassen und in den 7. Klassen werden die Entwicklungsgespräche fortgesetzt. Alle Beteiligten sind informiert. Wir sind sehr froh, dass wir damit ein paar wichtige Elemente aus dem Bereich der ignatianischen Pädagogik trotz Corona umsetzen konnten.

### 3. Die NACHMITTAGSBETREUUNG

Ein turbulentes Schuljahr geht zu Ende. Ein Rückblick: Während zu Schuljahresanfang die neuen Sextaner:innen schnell und gut am Canisius-Kolleg, in der Nachmittagsbetreuung und in den AG's angekommen sind, konnten wir nach den Herbstferien die große Freude der Kinder beobachten, sich wiederzusehen, miteinander gemeinsame Zeit zu genießen und Ihre neuen Kontakte und Freundschaften zu vertiefen. In diesen besonderen Zeiten waren wir sehr froh darüber, den Kindern diese Räume anbieten zu können, in denen sie angeleitete und/ oder freie kreative Zeit miteinander verbringen konnten.

Mitte Dezember traf uns dann alle der 2. Lockdown. Die Nachmittagsbetreuung musste schließen und die schulische Notbetreuung wurde wiedereröffnet. In kleinen festen Gruppen fanden bis zum 8.6.21 viele Teams-Videokonferenzen in der Bibliothek statt, gemeinsam wurden Hausaufgaben erledigt und verschiedenste Unterrichtsthemen bewegt. Zurück in den NB Räumen wurden die mitgebrachten Lunchpakete genüsslich verspeist und dann bis 14:30 Uhr gebastelt, gespielt, gefilmt, gebaut, gelesen, gelacht ... selbstverständlich stets nach den aktuellen Hygienerichtlinien, nach dem Motto: Hände, Tische, Bücher desinfizieren, Abstand halten, Maske tragen,...!

Es war eine intensive Phase des Lernens, das Lernen nicht zu verlernen, die Anpassungsleistungen der Kinder zu begleiten, doch im Anschluss erfolgte stets eine ausgelassene Zeit des gemeinsamen Erlebens. Wir vergrößerten unseren Radius/ Abstand im täglichen Besuch des nahen Tiergartens. Wir sind sehr dankbar für diese wundervolle Zeit mit den Kindern, die sich selbst als individueller Mensch erleben durften und auch als Teil der Gruppe viele positive Erfahrungen sammeln konnten.

Ab Mitte April startete dann zusätzlich die Nachmittagsbetreuung im Online Format. Wir boten täglich eine Schulbegleitung an, in den jeweiligen Fächern, in virtuellen Räumen und im Anschluss spielten wir

meist intensiv Online- Spiele, wobei wir „Stadt-Land-Fluss-Kreativ“ und Gartic-Phone wahrscheinlich nicht mehr vergessen werden. Unser Wissensrepertoire bzgl. Marvels „Superhelden“ sowie Dinosaurierarten ist nun immens groß! Für Familien wurde, neben dem Angebot einer Wochenchallenge, auch eine wöchentliche telefonische Beratung von der Leiterin der NB angeboten.

Nach langem hoffnungsvollem Warten eröffnete die Nachmittagsbetreuung erneut Anfang Juni, um noch gemeinsam eine kurze, fröhliche und gemeinsame Zeit bis zu den Sommerferien verbringen zu können und ein Wiedersehen zu ermöglichen. Wir wünschen nun allen eine erholsame und sonnige Ferienzeit und freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen.

#### 4. Aus der ISG:

Die ISG startet am Sonntag, 20. Juni, mit ihrem Sommerprogramm. Wir freuen uns, dass nach diesem herausfordernden Jahr alle Sommerangebote nach heutigem Stand durchgeführt werden können.

In der ersten Schulwoche finden **keine** Gruppenstunden statt. Sie beginnen wieder mit 16. August 2021.

Die Bewerbung zur Leiter:innenrundenwahl 2021 ist bis 09. August 2021 (23:59 Uhr) möglich. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.isg-berlin.com/leiterrundenwahl>

Wir wünschen allen Familien erholsame und segensreiche Sommerwochen."

#### 5. Zum Schluss....

möchten wir Sie noch auf ein wichtiges Thema hinweisen: Unsere Schülerzeitung 'Canis'.

Einige unserer Schülerinnen und Schüler haben im letzten Sommer, unter sehr großem Aufwand, eine Schülerzeitung gegründet. Viel Arbeit und viel Fleiß wurden investiert, um diese zu realisieren.

Nun bitten die Schülerinnen und Schüler Sie, liebe Eltern und Ehemalige und Freunde des Canisuis-Kollegs, um Ihre Unterstützung. Worum es dabei genau geht, entnehmen Sie bitte dem beigefügten Schreiben.

#### **Ständiger Anhang - Wichtige Infos zum Infektionsschutz:**

Verpflichtende Selbsttests [werden im schulischen Kontext durchgeführt]

Lüften: Das Lüften der Räume nach Hygieneplan ist verbindlich einzuhalten!

Handhygiene, Hust- und Niesetikette gelten.

Abstand: Wo immer möglich, ist der Abstand von mindestens 1,5 m, **besser 2 m**, einzuhalten.

Mund-Nasen-Bedeckung: In Anlehnung an die behördlichen Vorgaben und die Praxis im ÖPNV, in Supermärkten oder Kirchen, **ist die medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (s.g. OP-Maske) nunmehr verpflichtend zu tragen**. Auch Mund-Nasen-Bedeckungen mit höher bewerteter Schutzmöglichkeit (z.B: FFP-2 (allerdings ohne Ventil)) sind gestattet. Sie tragen zu einem höheren Eigen- und Fremdschutz bei. Das durchgängige Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung ist in den Räumen und auf dem Kollegsfreigelände obligatorisch; dies gilt dann nicht, wenn **auf dem Kollegsfreigelände** der Abstand von 1,5 m bis 2 m eingehalten werden kann.

Kontaktspiele / -sportarten etc. [**hier: Auszug aus der Kollegs- bzw. Schulordnung; der Sportunterricht ist hiervon ausgenommen, insofern hier die besonderen Regeln des Infektionsschutzes Geltung haben**]: Jegliche Kontaktspiele, Kontaktsportarten, Rennen oder das Spielen mit Bällen o.ä. sind ausdrücklich untersagt.